

---

## Informationsdienst Wissenschaft

---

### Pressemitteilung

#### **Dr. Niels Grabe wird mit 1. MTZ-BIOQUANT Award for Systems Biology ausgezeichnet**

Dr. Michael Schwarz, Pressestelle  
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

13.11.2007



**Einladung zum Pressegespräch im Anschluss an die feierliche Vertragsunterzeichnung (Freitag, 16. November 2007, 10.00 Uhr, Rektorat, Bel Etage) - Mit der Auszeichnung ist ein Preisgeld in der Höhe von 2500 Euro verbunden**

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der Systembiologie am Wissenschaftsstandort Heidelberg stiftet die MTZStiftung den "MTZ-BIOQUANT Award for Systems Biology" an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Die Verleihung des Preises erfolgt erstmals für das Jahr 2007 und wird zukünftig jährlich an wissenschaftlich herausragende Nachwuchswissenschaftler auf dem Gebiet der Systembiologie vergeben. Die Universität Heidelberg lädt die Medien herzlich zu einem Pressegespräch im Anschluss an die feierliche Vertragsunterzeichnung ein (Freitag, 16. November 2007, 10.00 Uhr, Rektorat der Universität Heidelberg, Bel Etage, Grabengasse 1, 69117 Heidelberg).

Preisträger des 1. MTZ-BIOQUANT Award for Systems Biology ist Dr. Niels Grabe (Institut für Medizinische Biometrie und Informatik, Universität Heidelberg). Niels Grabe wird für seine Forschungsarbeiten zur Analyse und Modellierung von epithelialen Geweben wie der Haut ausgezeichnet. Die Preisverleihung findet am 16. November 2007 um 13.00 Uhr im Ute Greenier-Saal im 7. OG in BIOQUANT, Im Neuenheimer Feld 267, statt. Gäste sind herzlich eingeladen.

Für die MTZStiftung steht die Förderung des exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchses im Mittelpunkt. Zukunftsweisend fördert sie die medizinisch orientierte Zell- und Genforschung der Spitzenklasse in ihrer interdisziplinären Arbeitsweise, also einer bewussten Verknüpfung des klassischen Forschungsansatzes mit der noch jungen Wissenschaft der Systembiologie. Sie wagt einen Brückenschlag hin zur Bioethik, um die Akzeptanz der Zell- und Genforschung in Deutschland zu erhöhen. An diesem Gesamtkonzept orientieren sich die einzelnen Preise, die MTZ-Awards. Sie bilden die logische Reihe "in vivo, in vitro und in silico" nach und konnten bei sehr renommierten Universitäten und Instituten platziert werden.

Rückfragen bitte an:  
Dr. Angela Oberthür  
Geschäftsführerin BioQuant  
[angela.oberthuer@bioquant.uni-heidelberg.de](mailto:angela.oberthuer@bioquant.uni-heidelberg.de)

Rückfragen von Journalisten auch an:  
Dr. Michael Schwarz  
Pressesprecher der Universität Heidelberg  
Tel. 06221 542310, Fax 542317  
[michael.schwarz@rektorat.uni-heidelberg.de](mailto:michael.schwarz@rektorat.uni-heidelberg.de)  
<http://www.uni-heidelberg.de/presse>

Irene Thewalt  
Tel. 06221 542310, Fax 542317

presse@rektorat.uni-heidelberg.de

URL dieser Pressemitteilung: <http://www.idw-online.de/pages/de/news234981>

**Merkmale dieser Pressemitteilung:**

Biologie und Biotechnologie, Medizin und Gesundheitswissenschaften  
regional

Personalia, weitere Veranstaltungen

---

© 1995-2007 Informationsdienst Wissenschaft e.V.